

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „Alasam“ vom 7. August 2022 12:03

Zitat von kleiner gruener frosch

Hm, bei mir nicht. Komisch.

Die oben von mir zitierte Studie zeigt insbesondere auf, dass "typisch männliche" Berufe als schwieriger eingeschätzt werden. Vielleicht röhrt daher deine Berufswahl. 😊

Ansonsten habe ich ja oben in Beitrag #110 bereits zitiert, dass Meta-Studien ergeben haben:

Zitat

- Die kognitive Einbeziehung von Frauen ist bei verschiedenen Sprachformen sehr unterschiedlich:
- Die Verwendung des ‚generischen Maskulinums‘ erzeugt eine mentale Repräsentation bei den Textrezipierenden, in der Frauen nur zu einem sehr geringen Anteil an den Ereignissen beteiligt sind oder gar nicht als Akteurinnen in Erwägung gezogen werden.
- Zugleich wird bei Verwendung des ‚generischen Maskulinums‘ der Anteil von Männern überschätzt.
- Geschlechtergerechte Formen verbessern in unterschiedlichem Umfang den geistigen Einbezug von Frauen.“